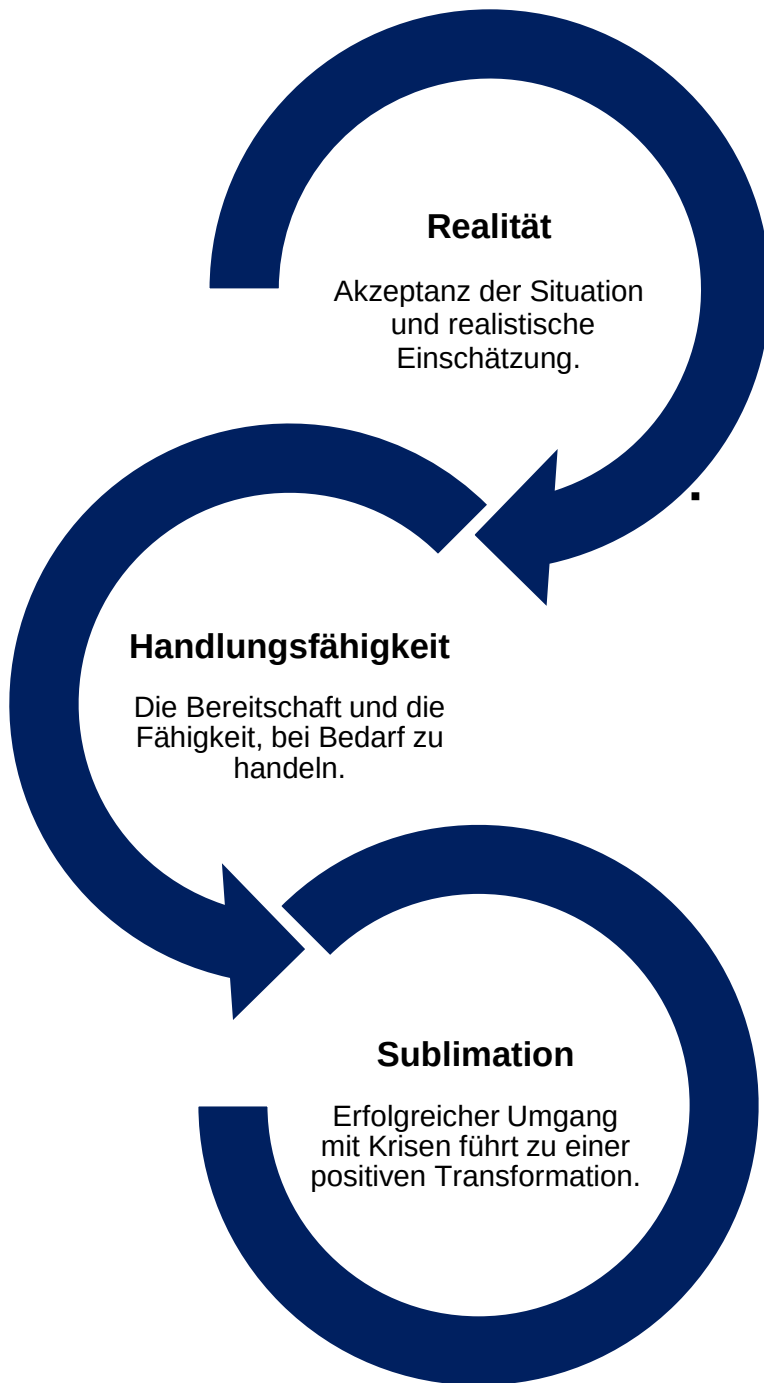


# Managerial Resilience stärken

## Prinzipien wirksamer Managerial Resilience

Managerial Resilience steht für die Widerstands- und Lebensfähigkeit der Führung. Sowohl im Management der Organisation, als auch der Führung von (der eigenen und anderen) Personen. Managerial Resilience beschreibt alles das, was es einer Organisation und den Menschen in dieser ermöglicht, wirksam mit Krisen im weitesten Sinn umzugehen. In den drei Dimensionen individuell, managerial und organisational.

Die beschriebenen Prinzipien sind erlern- und anwendbar. Je mehr sie Bestandteil in normalen Zeiten sind, desto besser wird mit schwierigen Situationen umgegangen werden können. Prophylaxe ist dabei das beste Krisenmanagement.



- Etablierte **Feedbackschleifen** und funktionale **Steuerungscockpits** mit den richtigen **Indikatoren**, am besten in Echtzeit.
- **Einüben** von **Analyse** und **Feedback** etwa durch Formen der *kollegiale Fallberatung*.
- **Veränderungsbereitschaft**, die Fähigkeit, den Status quo zu verlassen (d.h. bereits außerhalb von Krisensituationen eingeübt, beispielsweise durch bewusstes Verlassen der Komfortzone).
- **Wirksame Strukturen**, d.h. klare Verantwortlichkeiten, transparent nach dem Subsidiaritätsprinzip organisiert. Zum Beispiel durch eine Verantwortungsmatrix (z.B. *Funktionendiagramm, RACI*).
- **Robustheit** der Führungssituation durch Integrität, gegenseitiges Vertrauen und Wertschätzung.
- **Balance**, auf Phasen von Anspannung müssen Phasen der Entspannung folgen. Langfristige Erhaltung der Ressourcen durch sinnvolle Einteilung in Zeiten der Krise und davor. Ein schönes Beispiel dafür ist Stephen Coveys Erzählung des 7. Weges: „Die Säge schärfen“ (Covey, S. (2004) *The 7 Habits of Highly Effective People*).
- **Konstruktives denken**, nach Lösungen suchen unter Nutzung der vorhandenen Mittel und Informationen. Auch hier kann die *kollegiale Fallberatung* beim Einüben helfen.
- **Innovation** durch das Beschreiten **neuer** Wege.
- **Chancen** suchen und **nutzen**.

» Don't fight forces, use them. «

– R. BUCKMINSTER FULLER